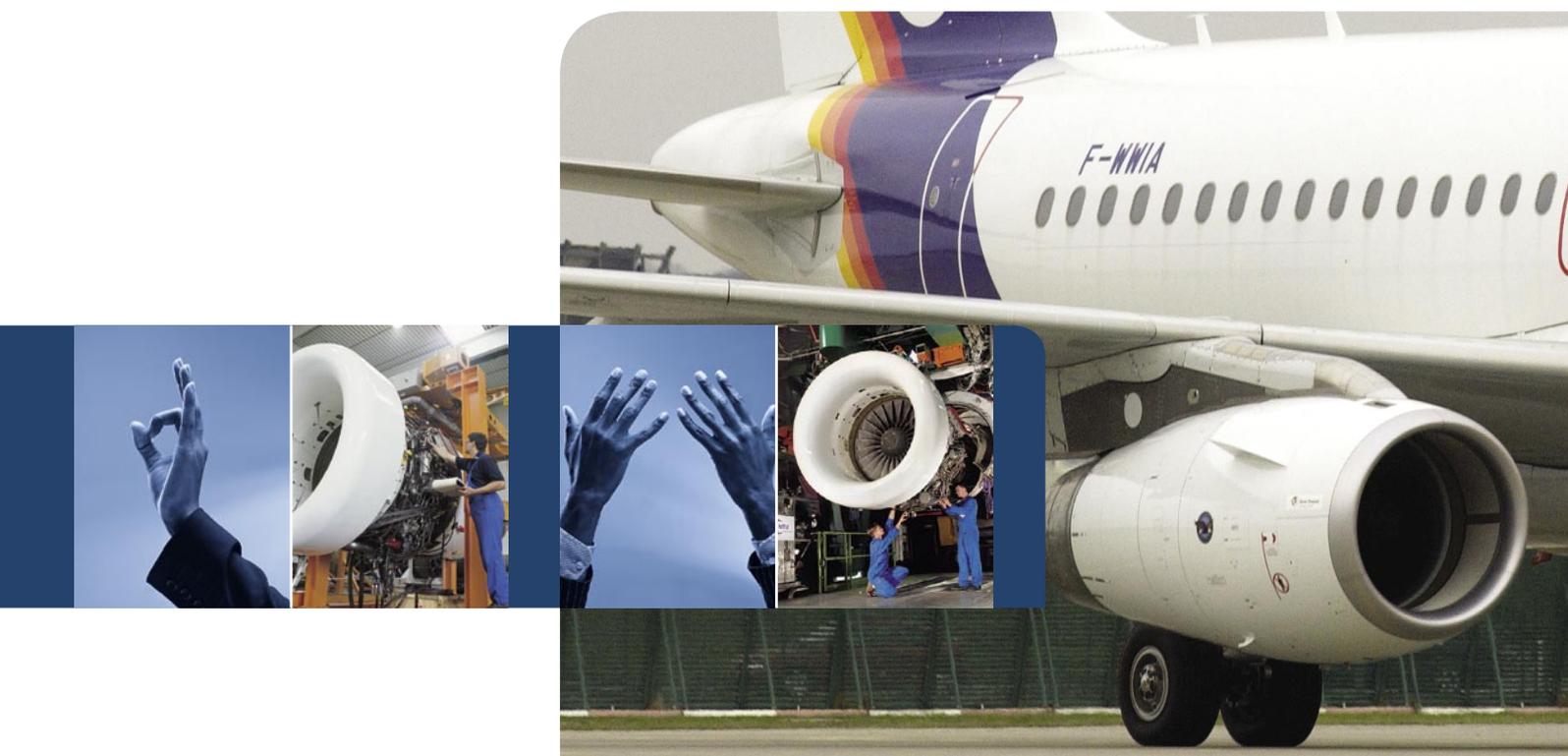


**Zwischenbericht zum 30. September 2005**  
der MTU Aero Engines Holding AG, München



# Inhaltsverzeichnis

Fakten und Kennzahlen zum Konzern	Seite	3
Marktübersicht	Seite	4
Finanzwirtschaftliche Situation	Seite	4
Konzernabschluss		
Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Konzerns	Seite	8
Konzernbilanz	Seite	9
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	Seite	10
Kapitalflussrechnung des Konzerns	Seite	11
Konzernanhang		
Grundlagen	Seite	12
Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung	Seite	13
Erläuterungen zur Bilanz	Seite	14
Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern	Seite	17
Finanzkalender	Seite	19



# Fakten zum Konzern-Unternehmen

	2005	2004
<b>Ergebnis-Eckwerte in Mio.-Euro</b> (Stand jeweils 30. September)		
Umsatz	1.545,6	1.384,3
Free Cash-Flow*)	257,3	61,2
Abschreibungen	100,4	94,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	20,8	38,0
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	89,0	53,7
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA)	189,4	148,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	33,7	-21,6
Steuern	-14,3	7,2
Überschuss/Fehlbetrag (-)	19,4	-14,4
Investitionen*)	42,7	34,0
<b>Bilanz-Eckwerte in Mio.-Euro</b> (Vorjahresstand 31. Dezember)		
Eigenkapital	517,6	217,0
Bilanzsumme	2.629,9	2.719,1
Anlagevermögen	1.534,5	1.591,8
Langfristiges Fremdkapital (ohne Steuerlatenz)	744,5	1.080,8
<b>Mitarbeiteranzahl am Quartalsende</b> (Stand jeweils 30. September)		
MTU Aero Engines GmbH, München	4.628	4.975
MTU Maintenance Hannover GmbH, Langenhagen	1.298	1.304
MTU Maintenance Berlin-Brandenburg GmbH, Ludwigsfelde	516	535
ATENA Engineering GmbH, München**)	0	471
MTU Maintenance Canada Ltd., Richmond, Kanada	133	124
MTU Aero Engines North America Inc., Rocky Hill, USA	207	195
Vericor Power Systems L.L.C., Atlanta, USA	34	34
Joint-Venture-Gesellschaften (Jew. mit 100% der Mitarbeiter angesetzt)	563	411
<b>Total</b>	<b>7.379</b>	<b>8.049</b>
<b>Kennzahlen in %</b>		
Investitionen in % vom Umsatz	2,8	2,5
Umsatzrendite vor Steuern	2,2	-1,6
Eigenkapitalquote	19,7	8,0
Eigenkapital in % des Anlagevermögens	33,7	13,6
Entwicklungskosten in % des Umsatzes (ohne Rückstellungsverwendung)	3,0	8,1
<b>Aktien-Kennzahlen***)</b>		
Anzahl der Aktien (Tausend-Stück)	55.000	55.000
Ergebnis je Aktie in Euro	0,35	-0,26
Free Cash-Flow in Euro je Aktie *)	4,68	1,11
Eigenkapital in Euro je Aktie	9,41	3,95

\*) Vorjahr bereinigt um Unternehmenserwerb

\*\*) Verkauf per 30. Juni 2005

\*\*\*) Vorjahr "als-ob-Darstellung"

## Marktübersicht – 3. Quartal 2005

Die Grundlagen der Luftfahrtindustrie bleiben für MTU im 3. Quartal 2005 günstig. Trotz Bedenken wegen des kürzlich von Northwest und Delta gestellten Antrags auf Umstrukturierung gemäß Chapter 11\*), und auch trotz der gestiegenen Treibstoffpreise, profitiert MTU weiterhin von der starken Zunahme an Passagieraufkommen und einer steigenden aktiven Flugzeugflotte, an deren Triebwerken MTU beteiligt ist. Ebenso tragen steigende Lieferzahlen bei Triebwerken und ein steigender Auftragsbestand mit wachsendem Marktanteil zu günstigen Zukunftsperspektiven für MTU bei.

Die Gesamtzahlen des weltweiten Passagieraufkommens im Sommer reflektieren weiterhin eine starke Nachfrage nach Flugreisen. In den ersten 9 Monaten des Jahres stieg laut IATA der internationale Passagierverkehr um 8,3%. Einschließlich nationalem Flugverkehr verzeichneten Nordamerika, Europa und der asiatisch-pazifische Raum einen ähnlichen Anstieg von rd. 6%. Das Wachstum beim internationalen Frachtverkehr beträgt weiterhin 3%.

In Nordamerika gipfelten die anhaltenden finanziellen Schwierigkeiten von amerikanischen Liniennetzbetreibern, die sich durch rasant ansteigende Treibstoffpreise noch verschärften, in zwei von unseren amerikanischen Betreibern Delta und Northwest gestellten Anträgen auf Umstrukturierung gemäß Chapter 11\*). Auf Grund der ernsthaften Beeinträchtigung der Raffineriekapazitäten an der Golfküste durch die Hurrikans Katrina und Rita erreichten die Treibstoffpreise für Jets im dritten Quartal mit durchschnittlich \$1,90 pro Gallone einen neuen Höchststand; dies stellt einen Preisanstieg von 48% gegenüber dem Vorjahr dar.

Im September ging die mit MTU-Triebwerken ausgestattete geparkte Flotte gegenüber dem Vorjahr um 11% auf 772 Triebwerkeinheiten zurück. Der Vergleich ist in diesem Quartal wieder sehr günstig im Hinblick auf den branchenweiten Rückgang von 6% auf 4.058 Einheiten. Die jüngere MTU-Flotte, die weniger als 15 Jahre alt ist (Indikator für das Tempo der wirtschaftlichen Erholung in der Luftfahrt), ging in Übereinstimmung mit dem Branchentrend um noch immer sehr zufriedenstellende 14% (auf 128 Triebwerke) zurück.

*\*) lt. Amerik. Konkursrecht gestellter Antrag, der auch Schutz vor Gläubigern gewährt, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Konkursgericht.*

## Finanzwirtschaftliche Situation

### Ertragslage zum 30. September 2005

Die **Umsatzerlöse** stiegen um 11,7% auf € Mio. 1.545,6. Die Steigerung entfällt insbesondere auf die Umsätze in der zivilen Triebwerkinstandhaltung (+28,1%) und auf das zivile Triebwerkgeschäft (+11,2%). Im militärischen Triebwerkgeschäft ist ein Umsatzrückgang um 7,7% zu verzeichnen, der hauptsächlich auf unterjährige Verschiebung bei der Abrechnung des Serienlieferprogramms EJ 200 zurückzuführen ist.

Die **Umsatzkosten** sind um 16,7% auf € Mio. 1.360,3 gestiegen. Gegenüber der Erhöhung der Umsatzerlöse ist die Zunahme zum einen auf die deutliche Steigerung des zivilen MRO-Geschäfts zurückzuführen, das einen hohen Anteil an Material und Fremdleistungen hat, zum anderen auf den Umsatzanstieg im zivilen Triebwerkgeschäft, der im Wesentlichen auf Serientriebwerke entfällt.

Durch den im Vergleich mit den Umsätzen stärkeren Anstieg der Umsatzkosten ist das **Bruttoergebnis vom Umsatz** auf € Mio. 185,3 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum in Höhe von € Mio. 218,5 niedriger. Dabei wirkt der steigende Absatz im zivilen Triebwerkgeschäft zunächst aufgrund der Serientriebwerksauslieferungen umsatzkostenerhöhend und wirkt sich reduzierend auf den Bruttoertrag aus.

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** liegen vor dem Verbrauch der im Vorjahr gebildeten Entwicklungskostenrückstellung mit € Mio. 45,6 um € Mio. 66,0 unter dem entsprechenden Vorjahreswert. Überwiegend ist dieser Rückgang auf den sich zu Ende neigenden Entwicklungsprozess der Programme GP7000 und PW6000 zurückzuführen.

Bei den **Vertriebskosten** ist mit € Mio. 50,3 eine Minderung um 4,4% eingetreten. Dabei wirken Kosteneinsparungen, die sich auch auf die **allgemeinen Verwaltungskosten** auswirken. Diese sind mit € Mio. 34,7 um € Mio. 42,1 (54,8%) niedriger als im Vergleichszeitraum. Dabei ist allerdings auch zu

berücksichtigen, dass in der Vorjahresposition direkte Transaktionskosten in Höhe von € Mio. 19,0 enthalten waren sowie weitere mittelbare Aufwendungen aus dem Erwerb durch KKR.

Die in Umsatzkosten, Forschungs- und Entwicklungskosten, Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten enthaltenen **Abschreibungen** belaufen sich auf € Mio. 100,4 (i. Vj. € Mio. 94,6).

Bereinigt um die aus im Vorjahr durch den Erwerb der Gesellschaft eingetretenen Effekte aus der Kaufpreisallokation sowie aus im Vorjahr einmalig eingetretenen Sonderinflüssen ergibt sich folgendes Zwischenergebnis auf Basis des bereinigten Ergebnisses vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA/siehe Tabelle auf Seite 5).

Das insgesamt negative **Finanzergebnis** konnte von € Mio. -73,9 im Vorjahreszeitraum auf € Mio. -57,2 in den ersten neun Monaten gesenkt werden. In den ersten neun Monaten 2005 sank die Finanzverschuldung aufgrund der Rückführung folgender Verbindlichkeiten:

Reduzierung von Darlehen	Mio. €
Senior Facility Agreement	174,2
High Yield Bond	80,0
Blade Lux Holding Two S.a.r.l.; Shareholder	69,6
DaimlerChrysler, Vendor Loan	185,5
	<b>509,3</b>

# Finanzwirtschaftliche Situation

	30.09.2005	30.09.2004
	Mio. €	Mio. €
<b>1. EBIT</b>	<b>89,0</b>	<b>53,7</b>
+ Abschreibung Anlagevermögen	100,4	94,6
<b>2. EBITDA reported</b>	<b>189,4</b>	<b>148,3</b>
- Verwendung Entwicklungs-Rückstellungen	-24,8	-73,6
+ Restrukturierungsaufwendungen	2,0	2,8
+ Gewinne im Auftragsbestand (Order Backlog)	0,0	27,0
+ Direkte Transaktionskosten	0,0	19,0
<b>3. EBITDA adjusted</b>	<b>166,6</b>	<b>123,5</b>

Die liquiden Mittel für die vorzeitigen Tilgungen stammen aus dem Börsenemissionserlös sowie aus dem operativen Geschäft der ersten neun Monate.

Im **Ergebnis vor Steuern** ist mit € Mio. 33,7 gegenüber dem Vergleichszeitraum eine Erhöhung um € Mio. 55,3 eingetreten.

Insgesamt wurde im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2005 ein **Überschuss** von € Mio. 19,4 erzielt, nach einem Fehlbetrag von € Mio. 14,4 im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

## Ertragslage nach Segmenten

### Ziviles und militärisches Triebwerkgeschäft

#### Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2005

In den ersten neun Monaten sind die Umsatzerlöse im zivilen und militärischen Triebwerkgeschäft gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um € Mio. 43,0 (4,5%) auf € Mio. 1.005,1 gestiegen. Dabei erhöhten sich die Umsatzerlöse im zivilen Triebwerkgeschäft um € Mio. 69,7 (11,2%) auf € Mio. 694,5. Im militärischen Triebwerkgeschäft hingegen verminderten sich die Umsatzerlöse um € Mio. 26,7 (7,9%) auf € Mio. 310,6. Grund hierfür war im Wesentlichen die bereits unter Ertragslage beschriebene Abrechnungsverschiebung des Serienlieferprogramms EJ 200.

Das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) erhöhte sich hingegen im Wesentlichen durch den Rückgang der auslaufenden Entwicklungskosten in den Programmen GP 7000 und PW 6000, den wirkenden Einspareffekten in den allgemeinen Verwaltungskosten.

### 3. Quartal 2005

Im dritten Quartal 2005 stiegen die Umsatzerlöse im zivilen und militärischen Triebwerkgeschäft nur leicht um € Mio. 0,7 (0,2%) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresvergleichszeitraum. Während das zivile Triebwerkgeschäft um € Mio. 17,0 (8,4%) auf € Mio. 219,9 zunahm, sank das militärische Triebwerkgeschäft insbesondere aufgrund der unterjährigen Verschiebung bei der Abrechnung des Serienlieferprogramms EJ 200 im dritten Quartal um € Mio. 16,3 (13,1%) auf € Mio. 107,8 gegenüber € Mio. 124,1 im Vorjahresvergleichszeitraum.

Insbesondere im dritten Quartal 2005 wirkten daher die gegenüber dem Vorjahr um € Mio. 17,0 gestiegenen zivilen Serientriebwerkgeschäfte auf die Bruttomarge reduzierend. Demzufolge sank das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) im zivilen und militärischen Triebwerkgeschäft im dritten Quartal auf € Mio. 23,1 (49,0%) gegenüber € Mio. 45,3 im Vorjahresbetrachtungszeitraum.

### Zivile Triebwerkstandhaltung

#### Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2005

Das Geschäft in der zivilen Triebwerkstandhaltung nahm mit € Mio. 118,3 (28,1%) deutlich zu. Insgesamt erhöhten sich die Umsatzerlöse damit auf € Mio. 540,5 gegenüber € Mio. 422,2. Hierdurch erhöhte sich die Bruttomarge von € Mio. 26,4 auf € Mio. 52,6.

Entsprechend erhöhte sich auch das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) um € Mio. 23,4 auf € Mio. 24,2 sowie das Ergebnis vor Steuern um € Mio. 28,9 auf € Mio. 28,8.

### 3. Quartal 2005

Im dritten Quartal 2005 erhöhte sich der Absatz in der zivilen Triebwerkstandhaltung um € Mio. 35,7 (22,8%) auf € Mio. 192,2 gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres in Höhe von € Mio. 156,5. Die Bruttomarge erhöhte sich um € Mio. 7,3 auf € Mio. 21,0.

Das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) stieg um € Mio. 5,2 (94,5%) auf € Mio. 10,7 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum mit € Mio. 5,5. Das Ergebnis vor Steuern hat sich um € Mio. 7,8 (144,4%) auf € Mio. 13,2 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von € Mio. 5,4 erhöht.

### Finanzlage

Die Kapitalflussrechnungen des Konzerns zeigen die Herkunft und Verwendung der Zahlungsströme in den ersten drei Quartalen der Geschäftsjahre 2005 und 2004. Dabei werden die Zahlungsströme aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit sowie der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit unterschieden. Der in der Kapitalflussrechnung betrachtete Finanzmittelfonds entspricht den flüssigen Mitteln in der Bilanz.

Aus der **betrieblichen Geschäftstätigkeit** des Konzerns ergibt sich in den ersten neun Monaten ein Mittelzufluss von € Mio. 300,0 (i.Vj. € Mio. 95,2). Wesentlichen Anteil davon haben Kundenzahlungen im Behördengeschäft.

Bis zum 30. September 2005 wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum € Mio. 6,2 (16,9%) höhere **Investitionen** in Immaterielle Vermögenswerte und in Sachanlagen getätigt. Insgesamt betrug der investive Mittelabfluss zum 30. September 2005 damit

# Finanzwirtschaftliche Situation

€ Mio. 42,9. Verrechnet mit Investitionen in Finanzanlagen und den Erlösen aus Anlageabgängen ergibt sich per Saldo damit ein Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von € Mio. 42,7 (i.Vj. bereinigt um Unternehmenserwerb € Mio. 34,0).

Im Rahmen der **Finanzierungstätigkeit** sind aufgrund der Emission von 15 Mio. Aktien nach Abzug der Transaktionskosten insgesamt € Mio. 295,2 der Gesellschaft zugeflossen, welche im Wesentlichen zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von € Mio. 509,3 (sh. Erl. Seite 4) verwendet wurden. Die über die aus der Neuemission hinausgehenden Darlehensrückzahlungsbeträge wurden mit Mittelüberschüssen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit bedient.

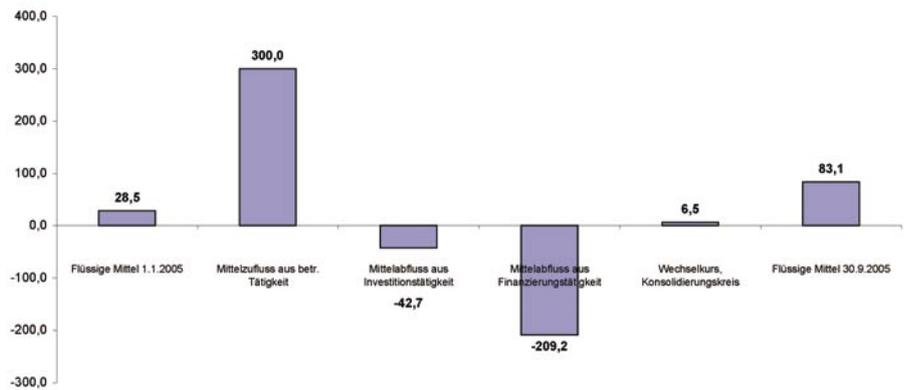
Aus der Entwicklung der einzelnen Cash-Flows ergibt sich nach Bereinigung um Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Effekte eine Zunahme der Flüssigen Mittel um € Mio. 54,6 (i.Vj. € Mio. 89,0). Der Free Cash-Flow, der den Saldo aus Mittelzufluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit und Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit darstellt, beträgt zum 30. September 2005 € Mio. 257,3 (i.Vj. bereinigt um Unternehmenserwerb € Mio. 61,2).

## Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme ist gegenüber dem 31. Dezember 2004 um € Mio. 89,2 bzw. 3,3% gesunken. Ausschlaggebend sind im Wesentlichen die Reduzierung der Finanzverbindlichkeiten in Höhe von € Mio. 509,3 (sh. Erl. Seite 4) sowie die aufgrund von Marktwertveränderungen der derivaten Finanzinstrumente verminderten sonstigen Vermögenswerte in Höhe von € Mio. 111,9 (sh. Pos. 17). Demgegenüber haben sich die sonstigen Verbindlichkeiten im Wesentlichen aufgrund erhaltener Anzahlungen auf Bestellungen sowie aufgrund der Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen, welche nicht konsolidiert werden, erhöht.

Während auf der Aktivseite das Langfristige Vermögen um planmäßige Abschreibungen abnahm, stiegen die Unfertigen Erzeugnisse innerhalb der Vorräte um € Mio. 42,3 (16,9%; Pos. 19) und die Forderungen aus den Fertigungs- und Wartungsaufträgen um € Mio. 66,8 (74,4%; Pos. 20). Desweiteren reduzierten sich die Sonstigen Vermögenswerte um insgesamt € Mio. 172,9. Neben

Veränderung der flüssigen Mittel



den bereits erwähnten Reduzierungen der Marktwertveränderungen derivater Finanzinstrumente sanken die Vermögenswerte aufgrund der Veränderungen von Zins-Tauschgeschäften. Die übrigen Reduzierungen der Sonstigen Vermögenswerte sind auf Begleichung von Steuerforderungen sowie Forderungen an assoziierte Unternehmen und Joint-Venture-Gesellschaften zurückzuführen.

Das Konzerneigenkapital stieg um € Mio. 300,6 auf € Mio. 517,6 vor allem aufgrund des Mittelzuflusses aus dem Emissionserlös der Aktien vermindert um die direkten Kosten aus dem Börsengang. Innerhalb des Konzerneigenkapitals ist die Gesamtergebnisrechnung von € Mio. 11,2 um € Mio. 22,3 auf € Mio. -11,1 gesunken. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf gesunkene Marktwerte der derivaten Finanzinstrumente in Höhe von € Mio. 23,9 nach Berücksichtigung latenter Steuern zurückzuführen. Während das positive Periodenergebnis in Höhe von € Mio. 19,4 die gesunkenen Marktwerte innerhalb des Eigenkapitals weitestgehend kompensierte, erhöhten Währungsveränderungen die Gesamtergebnisrechnung zusätzlich um € Mio. 1,6. Die Eigenkapitalquote stieg damit insbesondere aufgrund des Börsenemissionserlöses von 8,0% auf 19,7%.

Die Sonstigen Rückstellungen verminderten sich um insgesamt € Mio. 18,2 gegenüber dem 31. Dezember 2004. Während sich die langfristigen Sonstigen Rückstellungen geringfügig um € Mio. 0,6 erhöhten, sanken die kurzfristigen Sonstigen Rückstellungen um € Mio. 18,8 (12,0%) insbesondere aufgrund im Vergleich zum 31. Dezember 2004 zwischenzeitlich bezahlter Steuerverpflichtungen in Höhe von € Mio. 9,0 sowie aufgrund reduzierter Verpflichtungen aus dem

Personal- und Sozialbereich um gleichfalls € Mio. 9,0.

Die Finanzverbindlichkeiten verringerten sich im Wesentlichen durch die vorbezeichneten Darlehenstilgungen in Höhe von € Mio. 509,3 auf € Mio. 270,7 (sh. Erl. Seite 4).

Bei den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten wurde dabei das Senior Facility Agreement in Höhe von € Mio. 174,2 vollständig getilgt.

Der High Yield Bond in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten wurde mit € Mio. 80,0 zurückgeführt. Darüber hinaus wurde der ehemalige Vendor Loan von DaimlerChrysler (DCX) vollständig in Höhe von € Mio. 185,5 zurückbezahlt. Ebenso wurde der Shareholder-Loan in Höhe von € Mio. 69,6 an die Blade Lux Holding Two S.a.r.l, Luxemburg vollständig zurückgeführt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich abgrenzungsbedingt um € Mio. 54,6 (24,0%) auf € Mio. 281,7.

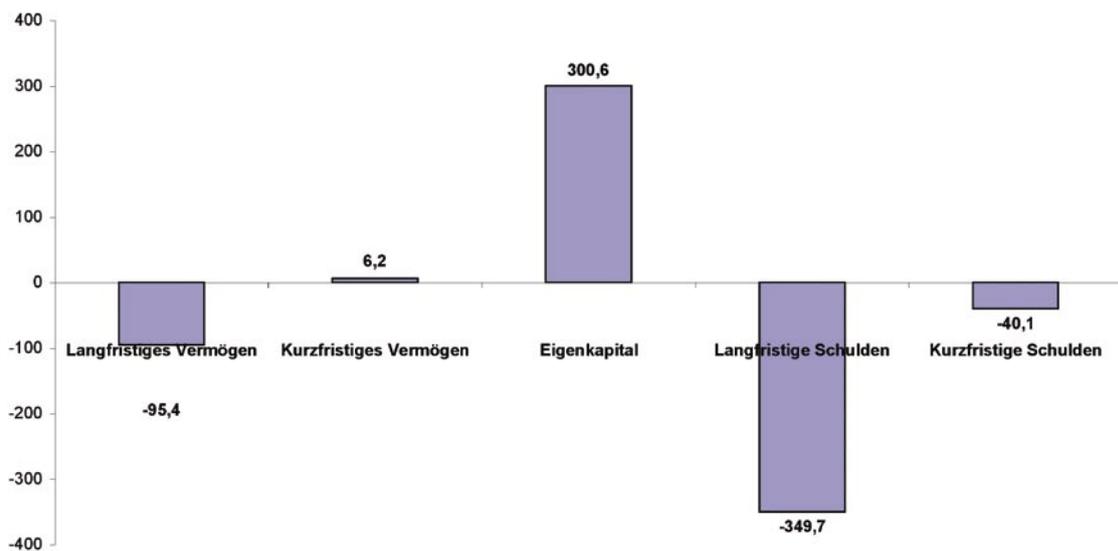
Aufgrund der im Wesentlichen um € Mio. 123,9 auf € Mio. 434,7 gestiegenen erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen (Pos. 26) erhöhten sich die Sonstigen Verbindlichkeiten um € Mio. 166,9 (35,6%) auf € Mio. 635,9.

Die nachfolgende Darstellung veranschaulicht die Veränderung der Vermögens- und Schuldenlage vom 31. Dezember 2004 auf den 30. September 2005 getrennt nach kurz- und langfristigen Positionen:

# Finanzwirtschaftliche Situation

Veränderungsrechnung der Vermögens- und Schuldspositionen (Vgl. 30.09.2005 zu 31.12.2004)

	€ Mio.	€ Mio.
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	-23,1	
Sachanlagevermögen	-36,1	
Finanzanlagevermögen	1,9	
Sonstige Vermögenswerte	-38,9	
Latente Ertragsteuern	0,8	-95,4
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	42,7	
Forderungen	44,8	
Sonstige Vermögenswerte	-134,0	
Flüssige Mittel	54,6	
Geleistete Anzahlungen	-1,9	6,2
<b>Veränderung Vermögenswerte</b>		<b>-89,2</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>300,6</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	16,8	
Finanzverbindlichkeiten	-361,5	
Sonstige Verbindlichkeiten	8,4	
Latente Ertragsteuern	-13,4	-349,7
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	-18,9	
Finanzverbindlichkeiten	-234,3	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54,6	
Sonstige Verbindlichkeiten	158,5	-40,1
<b>Veränderung Eigenkapital und Schulden</b>		<b>-89,2</b>



# Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Konzerns

in Mio. -Euro	Anhang	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	1. Jan. bis 30. Sep. 2004	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004
Umsatzerlöse		1.545,6	1.384,3	519,9	483,5
Umsatzkosten	(6)	-1.360,3	-1.165,8	-452,0	-401,0
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>185,3</b>	<b>218,5</b>	<b>67,9</b>	<b>82,5</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	(7)	-20,8	-38,0	-6,3	-6,1
Vertriebskosten	(8)	-50,3	-52,6	-17,2	-16,9
Allgemeine Verwaltungskosten	(9)	-34,7	-76,8	-10,2	-9,4
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen		9,5	2,6	3,9	0,7
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis</b>		<b>89,0</b>	<b>53,7</b>	<b>38,1</b>	<b>50,8</b>
Finanzergebnis	(11)	-57,2	-73,9	-17,6	-16,0
Ergebnisanteile an Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert sind		1,9	-1,4	1,4	-0,6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>33,7</b>	<b>-21,6</b>	<b>21,9</b>	<b>34,2</b>
Ertragsteuern	(12)	-14,3	7,2	-9,2	-14,1
<b>Überschuss/Fehlbetrag (-)</b>		<b>19,4</b>	<b>-14,4</b>	<b>12,7</b>	<b>20,1</b>
Verlustvortrag		-0,1	-0,3	0,0	0,0
<b>Bilanzgewinn/Verlust (-)</b>		<b>19,3</b>	<b>-14,7</b>	<b>12,7</b>	<b>20,1</b>
<b>Ergebnis je Aktie in Euro*)</b>	(13)	<b>0,35</b>	<b>-0,26</b>	<b>0,23</b>	<b>0,37</b>

\*) Vorjahr „als-ob-Darstellung“



# Konzernbilanz

## Aktiva

in Mio. -Euro	Anhang	30. Sep. 2005	31. Dez. 2004
<b>Langfristiges Vermögen</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	(14)	945,5	968,6
Sachanlagevermögen	(15)	540,5	576,6
Finanzanlagen		48,5	46,6
Sonstige Vermögenswerte	(17)	1,5	40,4
Latente Ertragsteuern		3,2	2,4
		<b>1.539,2</b>	<b>1.634,6</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>			
Vorräte	(19)	490,8	448,1
Forderungen	(20)	439,4	394,6
Sonstige Vermögenswerte	(17)	69,7	203,7
Flüssige Mittel		83,1	28,5
Geleistete Vorauszahlungen		7,7	9,6
		<b>1.090,7</b>	<b>1.084,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.629,9</b>	<b>2.719,1</b>

## Passiva

in Mio. -Euro	Anhang	30. Sep. 2005	31. Dez. 2004
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	(22)	55,0	2,2
Kapitalrücklage		454,4	203,7
Gesamtergebnisrechnung		-11,1	11,2
Bilanzgewinn/Verlust (-)		19,3	-0,1
		<b>517,6</b>	<b>217,0</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen für Pensionen		360,9	344,7
Sonstige Rückstellungen	(24)	57,3	56,7
Finanzverbindlichkeiten	(25)	259,7	621,2
Sonstige Verbindlichkeiten	(26)	66,6	58,2
Latente Steuern	(27)	354,3	367,7
		<b>1.098,8</b>	<b>1.448,5</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Rückstellungen für Pensionen		14,1	14,2
Sonstige Rückstellungen	(24)	137,4	156,2
Finanzverbindlichkeiten	(25)	11,0	245,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		281,7	227,1
Sonstige Verbindlichkeiten	(26)	569,3	410,8
		<b>1.013,5</b>	<b>1.053,6</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.629,9</b>	<b>2.719,1</b>

# Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in Mio. -Euro	Gesamtergebnisrechnung						Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn/Verlust (-)	Unterschiede aus Währungs-umrechnung	Derivative Finanz-instrumente	Summe Gesamtergeb-nisrechnung	
<b>1. Jan. 2004</b>	<b>0,0</b>	<b>201,5</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>201,2</b>
Finanzinstrumente (Available for Sale)					0,8	0,8	0,8
Währungskurseinflüsse				0,3		0,3	0,3
<b>= nicht in GuV berücksichtigte Ergebnisse</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>	<b>0,8</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>
Periodenergebnis			-14,4				-14,4
<b>= Gesamteinkommen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-14,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,8</b>	<b>1,1</b>	<b>-13,3</b>
<b>30. Sep. 2004</b>	<b>0,0</b>	<b>201,5</b>	<b>-14,7</b>	<b>0,3</b>	<b>0,8</b>	<b>1,1</b>	<b>187,9</b>
<b>1. Jan. 2005</b>	<b>2,2</b>	<b>203,7</b>	<b>-0,1</b>	<b>-1,0</b>	<b>12,2</b>	<b>11,2</b>	<b>217,0</b>
Finanzinstrumente (Available for Sale)					-23,9	-23,9	-23,9
Währungskurseinflüsse				1,6		1,6	1,6
<b>= nicht in GuV berücksichtigte Ergebnisse</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,6</b>	<b>-23,9</b>	<b>-22,3</b>	<b>-22,3</b>
Periodenergebnis			19,4				19,4
<b>= Gesamteinkommen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>19,4</b>	<b>1,6</b>	<b>-23,9</b>	<b>-22,3</b>	<b>-2,9</b>
Grundkapitalerhöhung vom 2. Mai 2005	37,8	-37,8					0,0
+ Einzahlung aus Kapitalerhöhung	15,0	300,0					315,0
+ Matching Stock Programm (MSP)		0,3					0,3
- Transaktionskosten aus Kapitalerhöhung		-11,8					-11,8
<b>30. Sep. 2005</b>	<b>55,0</b>	<b>454,4</b>	<b>19,3</b>	<b>0,6</b>	<b>-11,7</b>	<b>-11,1</b>	<b>517,6</b>



# Kapitalflussrechnung des Konzerns



in Mio. -Euro	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	1. Jan. bis 30. Sep. 2004
<b>Überschuss/Fehlbetrag (-)</b>	<b>19,4</b>	<b>-14,4</b>
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	100,4	94,6
+/- Gewinne/Verluste von assoziierten Unternehmen	-1,9	1,4
+/- Gewinne/Verluste aus Anlageabgang	1,0	-1,7
+/- Veränderung der Pensionsrückstellungen	16,8	12,2
+/- Veränderung der übrigen Rückstellungen	-14,6	-51,6
+/- Veränderung der nicht ausgabewirksamen Steuern	9,7	-34,0
+/- Veränderungen bei Positionen der Vermögenswerte und der Schulden		
+/- Veränderung der Vorräte	-47,6	-18,4
+/- Veränderung der Forderungen (ohne Derivate)	12,9	-8,4
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	203,9	115,5
<b>Mittelzufluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>300,0</b>	<b>95,2</b>
- Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-42,9	-36,7
- Unternehmenserwerb MTU-Gruppe		-766,6
- Investitionen in Finanzanlagen	-0,3	-0,1
+ Erlöse aus Anlagenabgängen	0,5	2,5
+ Rückzahlungen von Ausleihungen		0,3
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-42,7</b>	<b>-800,6</b>
<b>Free Cash-Flow</b>	<b>257,3</b>	<b>-705,4</b>
+/- Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-504,4	28,0
+ Unternehmenserwerb MTU-Gruppe		766,6
+ Kapitalerhöhung	295,2	
<b>Mittelzu/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-209,2</b>	<b>794,6</b>
Wechselkursänderungen im Kapital	1,6	0,3
Wechselkursänderungen im Anlagevermögen	-3,1	-0,5
Änderungen im Konsolidierungskreis	8,0	
	<b>6,5</b>	<b>-0,2</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>54,6</b>	<b>89,0</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	28,5	205,6
Flüssige Mittel am 30. September	83,1	294,6

## Konzernanhang zum Zwischenabschluss des dritten Quartals 2005

### 1. Grundlagen

Die Geschäftsaktivitäten der MTU Aero Engines Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (im folgenden MTU Aero Engines Holding AG oder die Gesellschaft) konzentrieren sich national und international auf die Entwicklung, Herstellung, Instandhaltung, Vertrieb, Wartung, Überholung und Reparatur von Verbrennungskraftmaschinen (insbesondere Gasturbinen) sowie deren Regelungs- und Überwachungseinrichtungen einschließlich deren Zubehör und Ersatzteilen für Luftfahrzeuge sowie für stationäre Anwendungen. Darüber hinaus entwickelt die Gesellschaft Verfahren zur Wartung, Überholung und Reparatur derartiger Produkte sowie Werkzeuge und Vorrichtungen, die bei diesen Verfahren verwendet werden.

Der Konzernabschluss der MTU Aero Engines Erste Holding GmbH zum 31. Dezember 2004 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen erstellt. Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) der MTU Aero Engines Holding AG zum 30. September 2005, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2004. Alle zum 30. September 2005 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt. Ferner steht dieser Zwischenbericht im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs-Standard Nr. 6 (DRS 6) – Zwischenbericht-erstattung des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC). Der Zwischenabschluss wird vom Abschlussprüfer nicht geprüft.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der MTU Aero Engines Erste Holding GmbH zum 31. Dezember 2004 verwiesen. Die Berichtswährung für den Kon-

zernabschluss ist der Euro. Alle Beträge werden in Millionen Euro (€ Mio. oder Mio.-Euro) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

### 2. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss zum dritten Quartal 2005 der MTU Aero Engines Holding AG werden 6 in- und 3 ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Die ATENA Engineering GmbH wird seit dem 30. Juni 2005 nicht mehr konsolidiert, da sie zu diesem Stichtag verkauft wurde.

### 3. Neu herausgegebene Rechnungslegungsvorschriften

Folgende Standards, die im Rahmen des „Improvement Projects“ des IASB überarbeitet wurden, werden ab 2005 erstmals angewendet:

- IAS 1  
(Presentation of Financial Statements)
- IAS 8  
(Accounting Policies, Changes in Accounting Estimates and Errors)
- IAS 16  
(Property, Plant and Equipment)
- IAS 24  
(Related Party Disclosures)

Darüber hinaus hat das IASB im Jahr 2004 weitere neue bzw. überarbeitete und ergänzte Standards herausgegeben. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Standards:

- IFRS 2  
(Share based Payments)

- IFRS 5  
(Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations)

Die Auswirkungen der Anwendung der neu herausgegebenen Standards auf den Zwischenbericht der MTU Aero Engines Holding AG zum dritten Quartal 2005 waren unwesentlich.



## Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

### 6. Umsatzkosten

in Mio. -Euro	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	1. Jan. bis 30. Sep. 2004	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004
Materialaufwand	-975,9	-787,1	-343,1	-278,4
Personalaufwand	-285,3	-271,9	-93,5	-90,2
Abschreibungen	-93,8	-88,3	-30,1	-31,1
Übrige Umsatzkosten	-5,3	-18,5	14,7	-1,3
	<b>-1.360,3</b>	<b>-1.165,8</b>	<b>-452,0</b>	<b>-401,0</b>

### 7. Forschungs- und Entwicklungskosten

in Mio. -Euro	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	1. Jan. bis 30. Sep. 2004	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004
Materialaufwand	-7,9	-45,9	-2,5	-12,4
Personalaufwand	-33,7	-60,1	-9,3	-17,7
Abschreibungen	-4,0	-5,6	-2,8	-0,5
Aufwand	-45,6	-111,6	-14,6	-30,6
Verbrauch der Entwicklungsrückstellung	24,8	73,6	8,3	24,5
	<b>-20,8</b>	<b>-38,0</b>	<b>-6,3</b>	<b>-6,1</b>

Die Übrigen Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten per 30. September 2005 € Mio. 24,8 Verbrauch von Rückstellungen für Entwicklungskosten (i.Vj. € Mio. 73,6).

### 8. Vertriebskosten

in Mio. -Euro	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	1. Jan. bis 30. Sep. 2004	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004
Materialaufwand	-6,6	-6,6	-2,1	-2,1
Personalaufwand	-34,8	-35,9	-11,3	-11,5
Abschreibungen	-1,5	-0,3	-0,4	-0,1
Übrige Vertriebskosten	-7,4	-9,8	-3,4	-3,2
	<b>-50,3</b>	<b>-52,6</b>	<b>-17,2</b>	<b>-16,9</b>

Die Vertriebskosten enthalten vor allem Aufwendungen für Marketing, Werbung und Vertriebspersonal sowie Abschreibungen auf Kundenforderungen.

### 9. Allgemeine Verwaltungskosten

in Mio. -Euro	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	1. Jan. bis 30. Sep. 2004	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004
Materialaufwand	-2,5	-0,8	-1,1	-0,4
Personalaufwand	-18,5	-19,1	-6,1	-6,3
Abschreibungen	-1,1	-0,4	-0,3	-0,1
Übrige Verwaltungskosten	-12,6	-56,5	-2,7	-2,6
	<b>-34,7</b>	<b>-76,8</b>	<b>-10,2</b>	<b>-9,4</b>

## 11. Finanzergebnis

in Mio. -Euro	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	1. Jan. bis 30. Sep. 2004	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004
Beteiligungsergebnis	0,2	0,2		0,2
Zinsergebnis				
Zinserträge	16,1	11,4	1,1	1,8
Zinsaufwendungen	-41,3	-55,0	-6,4	-16,0
Sonstiges Finanzergebnis	-32,2	-30,5	-12,3	-2,0
	<b>-57,2</b>	<b>-73,9</b>	<b>-17,6</b>	<b>-16,0</b>

## 12. Ertragsteuern

in Mio. -Euro	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	1. Jan. bis 30. Sep. 2004	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004
Laufende Steueraufwendungen	-12,4	-26,7	-1,9	-13,5
Latente Steueraufwendungen	-1,9	33,9	-7,3	-0,6
	<b>-14,3</b>	<b>7,2</b>	<b>-9,2</b>	<b>-14,1</b>

## 13. Ergebnis je Aktie

	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	1. Jan. bis 30. Sep. 2004	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004
Überschuss/Fehlbetrag (-) in € Mio.	19,4	-14,4	12,7	20,1
Anzahl der ausgegebenen Aktien (Tausend Stück)	55.000	55.000	55.000	55.000
Ergebnis je Aktie *) in Euro	0,35	-0,26	0,23	0,37

\*) Zu Vergleichszwecken sind die jeweiligen Vorjahres-Vergleichszeiträume "als-ob" dargestellt.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 14. Immaterielle Vermögenswerte

Unter den Immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Programmwerte, Programmunabhängige Technologien, erworbene Kundenbeziehungen, Nutzungs- und Lizenzrechte sowie der Firmenwert ausgewiesen. Die aktivierten Programmwerte betragen € Mio. 373,9 (31. Dezember 2004: € Mio. 376,9). An Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte sind € Mio. 23,4 (drittes Quartal 2005: € Mio. 7,8) angefallen.

Der Firmenwert wird zum Zweck des Werthaltigkeitstests auf Cash Generating Units (zahlungsmittelgenerierende Einheiten) verteilt. Der vorzunehmende Impairmenttest wurde zum 30. Juni 2005 auf Basis der Cash Generating Units durchgeführt. Es lagen keine Anhaltspunkte für eine Wertminderung vor.

### 15. Sachanlagevermögen

In den ersten neun Monaten wurden € Mio. 42,4 (erste neun Monate 2004: € Mio. 34,6) in das Sachanlagevermögen investiert. Die Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum € Mio. 77,0 (erste neun Monate 2004: € Mio. 75,8).

## 17. Sonstige Vermögenswerte

in Mio. -Euro	30. Sep. 2005			31. Dez. 2004		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
	Fällig innerhalb eines Jahres	Fällig nach einem Jahr		Fällig innerhalb eines Jahres	Fällig nach einem Jahr	
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen						
Assoziierte Unternehmen	38,2		<b>38,2</b>	46,0		46,0
Joint Ventures	0,4		<b>0,4</b>	9,8		9,8
Steuerforderungen						
Ertragsteuern	5,3		<b>5,3</b>	41,3		41,3
Sonstige Steuern	8,0		<b>8,0</b>	11,9		11,9
Forderungen gegen Mitarbeiter	2,0		<b>2,0</b>	1,1		1,1
Forderungen gegen Lieferanten	14,9		<b>14,9</b>	13,6		13,6
Marktwerte Derivate						
Devisentermingeschäfte				77,1	34,8	111,9
Zins-Tauschgeschäfte					5,2	5,2
Übrige Vermögenswerte	0,9	1,5	<b>2,4</b>	2,9	0,4	3,3
	<b>69,7</b>	<b>1,5</b>	<b>71,2</b>	<b>203,7</b>	<b>40,4</b>	<b>244,1</b>

## 19. Vorräte

in Mio. -Euro	30. Sep. 2005	31. Dez. 2004
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>196,1</b>	196,3
Unfertige Erzeugnisse	<b>292,1</b>	249,8
Geleistete Anzahlungen	<b>2,6</b>	2,0
	<b>490,8</b>	448,1

## 20. Forderungen

in Mio. -Euro	30. Sep. 2005	31. Dez. 2004
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>282,9</b>	304,9
Forderungen aus Fertigungs- und Wartungsaufträgen (POC)	<b>156,5</b>	89,7
	<b>439,4</b>	394,6

## 22. Eigenkapital

### Kapitalrücklage

Die Entwicklung des Eigenkapitals vom 1. Januar 2005 bis zum 30. Sept. 2005 mit entsprechendem Vorjahreszeitraumvergleich für 2004 ist dem Konzern-Eigenkapitalspiegel auf Seite 10 zu entnehmen.

## Gesamtergebnisrechnung

In der Gesamtergebnisrechnung sind die Differenzen aus der erfolgsneutralen Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Tochterunternehmen und die Effekte aus der erfolgsneutralen Bewertung von Finanzinstrumenten ausgewiesen.

## 24. Sonstige Rückstellungen

Die Übrigen Rückstellungen entfallen hauptsächlich auf Verpflichtungen aus dem Personal- und Sozialbereich, auf drohende Verluste im Maintenance, Repair- and Overhaul-Geschäft (MRO) und Gewährleistungen.

## 25. Finanzverbindlichkeiten

in Mio. -Euro	Kurzfristig		Langfristig				Gesamt 30.09.2005	Gesamt 31.12.2004
	Restlaufzeit bis		Restlaufzeit über		Restlaufzeit über			
	ein Jahr 30.09.2005	31.12.2004	ein bis fünf Jahre 30.09.2005	31.12.2004	fünf Jahre 30.09.2005	31.12.2004		
Anleihen								
High Yield Bond (HY)					195,0	275,0	195,0	275,0
Zinsverbindlichkeit HY Bond	8,0	5,7					8,0	5,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten								
Senior Facility Agreement		174,2						174,2
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen								
Tochterunternehmen	0,4						0,4	
Assoziierte Unternehmen								
Joint Ventures								
Sonstige Beteiligungen*)	0,2	63,5		98,9			0,2	162,4
Sonstige Finanzverbindlichkeiten								
Vendor Loan						185,5	0,0	185,5
Übrige	2,4	1,9	35,4	29,3	29,3	32,5	67,1	63,7
	<b>11,0</b>	<b>245,3</b>	<b>35,4</b>	<b>128,2</b>	<b>224,3</b>	<b>493,0</b>	<b>270,7</b>	<b>866,5</b>

\*) Vorjahr bis ein Jahr Restlaufzeit: Forex U.K. Ltd.

Vorjahr über ein bis fünf Jahre Restlaufzeit: Forex U.K. Ltd. und Blade Lux Holding Two. S.a.r.l., Luxemburg

Der Gesellschaft ist ab Ende März 2005 ein Überziehungskreditrahmen in Höhe von € Mio. 250,0 eingeräumt. Er ist durch Bankbürgschaften zugunsten Dritter für Verbindlichkeiten der Gesellschaft in Höhe von € Mio. 21,1 zum 30. September 2005 in Anspruch genommen.

## 26. Sonstige Verbindlichkeiten

in Mio. -Euro	Kurzfristig		Langfristig				Gesamt 30.09.2005	Gesamt 31.12.2004
	Restlaufzeit bis		Restlaufzeit über		Restlaufzeit über			
	ein Jahr 30.09.2005	31.12.2004	ein bis fünf Jahre 30.09.2005	31.12.2004	fünf Jahre 30.09.2005	31.12.2004		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	391,8	267,9	42,9	42,9			434,7	310,8
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen								
Tochterunternehmen	5,9	5,7					5,9	5,7
Assoziierte Unternehmen								
Joint Ventures	0,8						0,8	
Sonstige Beteiligungen*)	74,8	56,7					74,8	56,7
Sonstige Steuern	3,4	14,9					3,4	14,9
Soziale Sicherheit	10,9	10,8					10,9	10,8
Mitarbeiter	46,7	44,7	8,9	7,7			55,6	52,4
Übrige	35,0	10,1	12,2	5,4	2,6	2,2	49,8	17,7
	<b>569,3</b>	<b>410,8</b>	<b>64,0</b>	<b>56,0</b>	<b>2,6</b>	<b>2,2</b>	<b>635,9</b>	<b>469,0</b>

\*) betr. im Wesentlichen IAE International Aero Engines AG, Schweiz

## 27. Ertragsteuerverpflichtungen

30. Sep. 2005 in Mio. -Euro	Restlaufzeit über ein Jahr	Gesamt
Latente Ertragsteuern	354,3	354,3
<b>Ertragsteuerverpflichtungen</b>	<b>354,3</b>	<b>354,3</b>

31. Dez. 2004 in Mio. -Euro	Restlaufzeit über ein Jahr	Gesamt
Latente Ertragsteuern	367,7	367,7
<b>Ertragsteuerverpflichtungen</b>	<b>367,7</b>	<b>367,7</b>

## 32. Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

Primäres Berichtssegment in Mio. -Euro	Ziviles und militärisches Triebwerkgeschäft		Zivile Triebwerk- instandhaltung		Konsolidierung		Konzern	
	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	3. Quartal 2005	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	3. Quartal 2005	30. Sep. 2005	3. Quartal 2005	1. Jan. bis 30. Sep. 2005	3. Quartal 2005
Umsätze mit Fremden	<b>1.005,1</b>	<b>327,7</b>	<b>540,5</b>	<b>192,2</b>			<b>1.545,6</b>	<b>519,9</b>
Zivil	694,5	219,9	540,5	192,2			1.235,0	412,1
Militärisch	310,6	107,8	0,0	0,0			310,6	107,8
Umsätze mit anderen Segmenten	<b>7,6</b>	<b>2,2</b>	<b>4,5</b>	<b>1,6</b>	<b>-12,1</b>	<b>-3,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Zivil	7,6	2,2	4,5	1,6	-12,1	-3,8	0,0	0,0
Umsätze gesamt	<b>1.012,7</b>	<b>329,9</b>	<b>545,0</b>	<b>193,8</b>	<b>-12,1</b>	<b>-3,8</b>	<b>1.545,6</b>	<b>519,9</b>
Zivil	702,1	222,1	545,0	193,8	-12,1	-3,8	1.235,0	412,1
Militärisch	310,6	107,8	0,0	0,0			310,6	107,8
Umsatzkosten	<b>-880,8</b>	<b>-282,9</b>	<b>-492,4</b>	<b>-172,8</b>	<b>12,9</b>	<b>3,7</b>	<b>-1.360,3</b>	<b>-452,0</b>
Bruttoergebnis vom Umsatz	<b>131,9</b>	<b>47,0</b>	<b>52,6</b>	<b>21,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,1</b>	<b>185,3</b>	<b>67,9</b>
Ergebnis vor Finanz- ergebnis (EBIT reported)	<b>62,3</b>	<b>23,1</b>	<b>24,2</b>	<b>10,7</b>	2,5	4,3	<b>89,0</b>	<b>38,1</b>
Abschreibungen	<b>76,1</b>	<b>25,4</b>	<b>24,3</b>	<b>8,2</b>			<b>100,4</b>	<b>33,6</b>
Ergebnis vor Finanzergebnis nach Abschreibungen (EBITDA)	<b>138,4</b>	<b>48,5</b>	<b>48,5</b>	<b>18,9</b>	2,5	4,3	<b>189,4</b>	<b>71,7</b>
Ergebnis vor Finanzergebnis nach Abschreibungen ange- passt (EBITDA adjusted)	<b>115,6</b>	<b>41,1</b>	<b>48,5</b>	<b>18,9</b>	2,5	4,3	<b>166,6</b>	<b>64,3</b>
Finanzergebnis	<b>-42,8</b>	<b>-10,2</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>	-13,9	-7,4	<b>-57,2</b>	<b>-17,6</b>
Ergebnis aus Equity- Bewertung	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,4</b>			<b>1,9</b>	<b>1,4</b>
Interne Umlage	<b>-3,2</b>	<b>-1,1</b>	<b>3,2</b>	<b>1,1</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Ergebnis vor Steuern (EBT)	<b>16,3</b>	<b>11,8</b>	<b>28,8</b>	<b>13,2</b>	-11,4	-3,1	<b>33,7</b>	<b>21,9</b>
Umsatzrendite %	1,6	3,6	5,3	6,8			2,2	4,2

## 33. Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

Primäres Berichtssegment in Mio. -Euro	Ziviles und militärisches Triebwerkgeschäft		Zivile Triebwerk- instandhaltung		Konsolidierung		Konzern	
	1. Jan. bis 30. Sep. 2004	3. Quartal 2004	1. Jan. bis 30. Sep. 2004	3. Quartal 2004	30. Sep. 2004	3. Quartal 2004	1. Jan. bis 30. Sep. 2004	3. Quartal 2004
Umsätze mit Fremden	<b>962,1</b>	<b>327,0</b>	<b>422,2</b>	<b>156,5</b>			<b>1.384,3</b>	<b>483,5</b>
Zivil	624,8	202,9	422,2	156,5			1.047,0	359,4
Militärisch	337,3	124,1	0,0	0,0			337,3	124,1
Umsätze mit anderen Segmenten	<b>16,3</b>	<b>6,6</b>	<b>3,9</b>	<b>1,4</b>	<b>-20,2</b>	<b>-8,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Zivil	16,3	6,6	3,9	1,4	-20,2	-8,0	0,0	0,0
Umsätze gesamt	<b>978,4</b>	<b>333,6</b>	<b>426,1</b>	<b>157,9</b>	<b>-20,2</b>	<b>-8,0</b>	<b>1.384,3</b>	<b>483,5</b>
Zivil	641,1	209,5	426,1	157,9	-20,2	-8,0	1.047,0	359,4
Militärisch	337,3	124,1	0,0	0,0			337,3	124,1
Umsatzkosten	<b>-786,1</b>	<b>-264,8</b>	<b>-399,7</b>	<b>-144,2</b>	<b>20,0</b>	<b>8,0</b>	<b>-1.165,8</b>	<b>-401,0</b>
Bruttoergebnis vom Umsatz	<b>192,3</b>	<b>68,8</b>	<b>26,4</b>	<b>13,7</b>	-0,2	0,0	<b>218,5</b>	<b>82,5</b>
Ergebnis vor Finanz- ergebnis (EBIT reported)	<b>53,4</b>	<b>45,3</b>	<b>0,8</b>	<b>5,5</b>	-0,5	0,0	<b>53,7</b>	<b>50,8</b>
Abschreibungen	<b>71,4</b>	<b>24,2</b>	<b>23,2</b>	<b>7,6</b>			<b>94,6</b>	<b>31,8</b>
Ergebnis vor Finanzergebnis nach Abschreibungen (EBITDA)	<b>124,8</b>	<b>69,5</b>	<b>24,0</b>	<b>13,1</b>	-0,5	0,0	<b>148,3</b>	<b>82,6</b>
Ergebnis vor Finanzergebnis nach Abschreibungen ange- passt (EBITDA adjusted)	<b>92,7</b>	<b>45,8</b>	<b>31,3</b>	<b>13,2</b>	-0,5	0,0	<b>123,5</b>	<b>59,0</b>
Finanzergebnis	<b>-54,5</b>	<b>-11,1</b>	<b>-3,1</b>	<b>-0,7</b>	-16,3	-4,2	<b>-73,9</b>	<b>-16,0</b>
Ergebnis aus Equity- Bewertung	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>-0,6</b>			<b>-1,4</b>	<b>-0,6</b>
Interne Umlage	<b>-3,6</b>	<b>-1,2</b>	<b>3,6</b>	<b>1,2</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Ergebnis vor Steuern (EBT)	<b>-4,7</b>	<b>33,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>5,4</b>	-16,8	-4,2	<b>-21,6</b>	<b>34,2</b>
Umsatzrendite %	-0,5	9,9	0,0	3,4			-1,6	7,1

## Finanzkalender

Hauptversammlung Geschäftsjahr 2005

12. Mai 2006

### Kontakte

Investor Relations

Tel. +49 (0) 89 1489-8313

Tel. +49 (0) 89 1489-3911

Fax +49 (0) 89 1489-95062

E-Mail: [Inka.Koljonen@muc.mtu.de](mailto:Inka.Koljonen@muc.mtu.de)

[Claudia.Peukert@muc.mtu.de](mailto:Claudia.Peukert@muc.mtu.de)

## Die MTU Aero Engines Holding AG im Internet

- Weitere Informationen über die MTU Aero Engines Holding AG erhalten Sie im Internet über die Adresse: [www.mtu.de](http://www.mtu.de).
- Die Rubrik Investor Relations können Sie unter der Adresse <http://www.mtu.de/de/investorrelations/index.html> direkt erreichen.
- Informationen zu den Produkten der MTU Aero Engines Holding AG finden Sie unter: [www.mtu.de/de/programme/index.html](http://www.mtu.de/de/programme/index.html)





MTU Aero Engines Holding AG  
Dachauer Straße 665  
80995 München • Deutschland  
Tel. +49 89 1489-0  
Fax +49 89 1489-5500  
[www.mtu.de](http://www.mtu.de)